



Die Laufsportfreunde Bönen waren bei der Hammer Winterlaufserie traditionell sehr stark vertreten. Auch in diesem Jahr können sich die Leistungen sehen lassen.

Foto: Privat

Lauffreunde Fans der Hammer Winterlaufserie

Laufsport Verein bei dem „Dreiteiler“ besonders stark vertreten

Bönen. Am Abschluss der 43. Hammer Winterlaufserie beteiligten sich auch Sportler/Innen der Lauffreunde Bönen. Diesmal ging es über die Halbmarathondistanz von exakt 21,0975 km

Vorangegangen waren Starts über 10 km und 15 km. Bei keinem der drei Läufe gab es wirklich winterliche Bedingungen. Wenn diesmal nicht der spürbare Westwind gewesen wäre, hätten die Aktiven sogar von idealen Bedingungen gesprochen.

Auf den Gesamt-Platz 28 (von 766 Finishern) lief Manuel Sinner mit einer Zeit von 1:22:28 Std. „Das dürfte für den 28-Jährigen eine persönliche Bestzeit für die Halbmarathondistanz sein,“ meint Jürgen Korvin, der Pressewart der Lauffreunde.“ In der stark besetzten Männer-Hauptkategorie bedeutete dies Platz 17. Auf dem Gesamt-Platz 40 folgte ihm

Ingo Hanke mit einer guten Zeit von 1:24:33 Std. In seiner Altersklasse M45 lief er damit auf Platz vier. Mit Platz 83 behauptete sich Martin Munk (M45) auf einem Platz unter den ersten Hundert. 1:29:25 Std. brachten ihm Platz 16 in M45 ein. Gisela Homeyer lief in 2:21:12 Std. auf Platz zwei in W65. Ulf Kasischke gewann mit 1:59:16 Std. seine Altersklasse M75.

Mit 1:31:41 Std. verbuchte Todt G. Willingmann eine neue persönliche Bestzeit. Er erreichte damit Platz 15 in M50. Felix Karwoth beendete seinen ersten Halbmarathon-Wettkampf nach 1:43:44 Std. auf Platz 25 in M35. Die übrigen Ergebnisse: Thorsten Bucker 1:34:24 Std. (Platz 20 in M50); Stefan Deimann 1:44:33 Std. (Platz 45 in M45); Michael Wöllert 1:46:12 Std. (Platz 66 in M50); Michael Flory 1:46:34 Std. (Platz 70 in M50); Heiko Bucker 1:47:57

Serien-Sieger

Die Serienwertung der Frauen ging erstmals in der Geschichte der ältesten Winterlaufserie Deutschlands an eine Jugendliche, und zwar an die in der U20 startende Lara Kiene von der LG Hamm. Auch der Sieger bei den Männern kam mit Malik Farhat aus den Reihen des Veranstalters.

Std. (Platz 53 in M45), Manuela Maletz 1:51:11 Std. (Platz 10 in W50); Janine Moritz 2:08:05 Std. (Platz 16 in W30); Frank Gutschow 2:11:51 Std. (Platz 127 in M50); Jutta Gutschow 2:11:51 Std. (Platz 21 in W50); Manuela Lassahn 2:12:10 Std. (Platz 18 in W30).

In der Serienwertung, die sich aus der Addition der Zeiten aller drei Läufe ergibt, liegt Ingo Hanke mit dem Gesamt-Platz 28 und Platz 4

in M45 weit vorne. Ulf Kasischke gewann seine Altersklasse M75. Gisela Homeyer behauptete mit Platz 2 in W 65 die Platzierung des Vorjahres. Einstellige Altersklassen-Platzierungen erreichten Felix Karwoth mit Platz 8 in M35 und Manuela Maletz mit Platz 7 in W 50. Janine Moritz erreichte bei ihrer ersten Serienteilnahme Platz 10 in W30. Auch für Manuela Lassahn war es die erste Serienteilnahme.

Einen Platz unter den ersten 100 in der Serienwertung eroberten sich neben Ingo Hanke auch Martin Munk (Platz 51) und Thorsten Bucker (Platz 96). Das Bönener Trio liegt in der Mannschaftswertung damit auf Platz 9 von 57 Männermannschaften.

Eine Chance auf eine Serien-Platzierung noch vor Ingo Hanke hätte Manuel Sinner gehabt. Er konnte jedoch zum 15 km-Lauf aus persönlichen Gründen nicht antreten.